

Pressemeldung

Wochenmarkt und Weihnachtsmarkt gemeinsam denken – Händlerumfrage zeigt Handlungsbedarf

Die BfGT - Bürger für Gütersloh e.V. hat unter den Händlerinnen und Händlern des Gütersloher Wochenmarktes im Februar 2026 eine Umfrage zur Situation im Dezember 2025 durchgeführt. Hintergrund war die erstmalige gemeinsame Durchführung von Wochenmarkt und Weihnachtsmarkt in der Innenstadt.

Ein zentrales Ergebnis der Befragung fällt eindeutig aus: Die Anordnung aller Wochenmarktstände in einer gemeinsamen Reihe wurde von den Händlerinnen und Händlern durchweg positiv bewertet. In den vergangenen Jahren musste der Wochenmarkt während der Weihnachtsmarktzeit häufig auf mehrere Bereiche verteilt werden oder auf andere Plätze ausweichen. Die nun gewählte Lösung wurde von den Marktbesuchern als deutlich bessere und kundenfreundlichere Variante bezeichnet.

Als besonders wichtig bezeichnen viele Händler einen dauerhaft gesicherten Standplatz für den Wochenmarkt. Eine verlässliche Lösung sei auch für zukünftige Investitionen der Marktbesucher von großer Bedeutung.

Gleichzeitig zeigt die Umfrage jedoch auch, dass es bei der Organisation Verbesserungsbedarf gibt. Kritisch bewertet wurden insbesondere die An- und Abfahrtsmöglichkeiten für die Händler sowie die teilweise unklare Organisation vor Ort. Mehrfach wurde bemängelt, dass während der Marktzeiten feste Ansprechpartner fehlten. Mehrere Händler bemängelten zudem, dass sie ihre Stände teilweise früher als gewünscht abbauen mussten, obwohl noch viele Kundinnen und Kunden am Stand waren. Hier wünschen sich die Marktbesucher künftig mehr Flexibilität.

Aus Sicht der BfGT ist darüber hinaus ein konstruktiverer Austausch zwischen allen Beteiligten notwendig. Mehrere Händler äußerten den Wunsch nach größerer Kompromissbereitschaft seitens des Weihnachtsmarkt-Veranstalters. Auch neue Ideen zur Weiterentwicklung des Weihnachtsmarktes sollten künftig zumindest offen diskutiert werden.

Die Diskussion um den Weihnachtsmarkt wurde im Dezember auch von vielen Besucherinnen und Besuchern geführt. Dabei wurde verschiedentlich Kritik an einzelnen Angeboten geäußert. Besonders häufig wurde das Fehlen eines Kinderkarussells genannt, das für viele Familien bislang ein fester Bestandteil des Weihnachtsmarktbesuchs war.

Für die BfGT zeigt die Umfrage deutlich: Wochenmarkt und Weihnachtsmarkt müssen gemeinsam gedacht und besser aufeinander abgestimmt werden. Beide Veranstaltungen sind wichtige Bestandteile einer lebendigen Innenstadt und sollten sich nicht gegenseitig behindern, sondern sinnvoll ergänzen.

Die BfGT wird die Ergebnisse der Händlerbefragung in die politischen Diskussionen einbringen und sich dafür einsetzen, dass für die kommenden Jahre tragfähige Lösungen gefunden werden – im Interesse der Händler, der Besucherinnen und Besucher sowie einer attraktiven Gütersloher Innenstadt.

Gütersloh, den 12.03.2026